

Pressemitteilung

„Green Economy“ - Neues Förderinstrument „Transformationsberatung NRW“ unterstützt Unternehmen - Kombination mit Neustartberatung möglich

Ab dem 01.07.2022 steht Unternehmen mit einem Standort in Nordrhein-Westfalen mit der **Transformationsberatung NRW** als „große, grüne Schwester“ der Potentialberatung ein neues Förderangebot im Kontext des „European Green Deals“ zur Verfügung.

An das erfolgreiche Instrument der Potentialberatung anknüpfend, können Unternehmen **ab 10** Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) eine Förderung für eine beteiligungsorientierte Prozessberatung beantragen. Gefördert werden bis zu max. **12 Beratungstage** mit einem Höchstsatz von **max. 400 Euro pro Beratungstag/200 Euro pro halben Beratungstag** (bzw. max. 40% der entstehenden Kosten).

Mit der Transformationsberatung werden - ausschließlich entlang des Themas „Green Economy“ - Unternehmen unterstützt, die durch die Umstellung ihrer Prozesse auf eine umweltverträgliche Wirtschaftsweise (z.B. hinsichtlich ökologische Modernisierung, Ressourceneffizienz, Emissionsreduktion, ökologische Produktgestaltung und Umstellung von Wertschöpfungsketten) vor besonders großen Veränderungen stehen. Eine auf Nachhaltigkeit fokussierte Anpassung der Produkte und Dienstleistungen in den Unternehmen gestaltet sich häufig komplex und erfordert in der Regel eine Anpassung der Arbeitsorganisation und nimmt gleichzeitig die Kompetenzentwicklung der Beschäftigten in den Blick.

Zu gleichen Förderkonditionen kann die Transformationsberatung von Unternehmen, die aufgrund krisenbedingter Umstrukturierungsmaßnahmen Arbeitnehmern kündigen mussten, mit einer bis zu **2-tägigen** (ausschließlich vorgeschalteten) **Neustartberatung** kombiniert werden. Diese dient dazu, etwaiger Verunsicherung in der Belegschaft zu begegnen, den „Blick nach vorn“ zu stärken sowie eine sich anschließende beteiligungsorientierte Prozessberatung zu begünstigen.

Im Sinne einer „Fördermittelkette“ kann eine Transformationsberatung auch mit einer Potentialberatung kombiniert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Regionalagentur Region Köln unter <https://www.regionalagentur-region-koeln.de/foerderprogramme/transformationsberatung-in-nrw/>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU
als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unsere Ansprechpartner für die Region Köln:

Thomas Commer, 0221/355011-88, thomas.commer@ra-region-koeln.de

und Rita Wals, 0221/355011-33, rita.wals@ra-region-koeln.de

stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Das Programm Transformationsberatung NRW wird durch das **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW** und den **Europäischen Sozialfonds** gefördert.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU
als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

